

2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord

SSC Dodesheide : TSG Burg Gretesch
Freitag, 09.02.2024, 19:30 Uhr

Waldow bleibt gegen die TSG Burg Gretesch ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SSC Dodesheide am Freitagabend in den Armen: Timon Waldow hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:24 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Osnabrück-Nord Partie gegen die TSG Burg Gretesch gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Timon Waldow, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Schubert / Niedzwetzki im Doppel gegen Stempel / Günther die Nase vorn. Nicht ganz mithalten konnten Tekbas / Burde, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Steffens / Buntrock, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Einen Sieg fuhren nachfolgend dagegen Löhner / Waldow bei ihrem 3:1 gegen Nilsson / Brockmeyer ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Sonja Schubert kam mit der Spielweise von Michael Steffens am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Axel Stempel war für Jan Tekbas letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jonas Burde hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Andreas Günther bei seinem 3:0 hingegen wenig Probleme. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Einen Sieg holte Rene Niedzwetzki bei seinem 3:1 gegen Ingo Nilsson. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Daniel Löhner im Spiel gegen Dirk Brockmeyer, das im Vorhinein als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Timon Waldow hatte im Einzel gegen Dierk Buntrock am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSC Dodesheide und der TSG Burg Gretesch. Einen Sieg verpasste danach Sonja Schubert hingegen beim 1:3 gegen Axel Stempel und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schubert nun bei 15:5, während Stempel bislang 14 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. 2:3 endete das Einzel zwischen Jan Tekbas und Michael Steffens aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Mit dieser Niederlage liegt Tekbas nun bei einer Einzelbilanz von 8:12 seit Beginn der Spielzeit. Nicht einen Satzgewinn überließ Jonas Burde seinem Gegner Ingo Nilsson beim überzeugenden 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Zwischenzeitlich konnte Rene Niedzwetzki zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später die Partie gegen Andreas Günther, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Niedzwetzki nun bei 12:5, während Günther bislang 14 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Den Sieg von Dierk Buntrock konnte Daniel Löhner im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das

Gästeteam. Eher wenig Gegenwehr bekam Timon Waldow im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen von Dirk Brockmeyer. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SSC Dodesheide in der Saison nun 8 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.02.2024 gegen den SV Nortrup an. Für die TSG Burg Gretesch steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Engter am 23.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 16:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SSC Dodesheide

Doppel: Schubert / Niedzwetzki 1:0, Tekbas / Burde 0:1, Löhner / Waldow 1:0

Einzel: S. Schubert 1:1, J. Tekbas 0:2, J. Burde 2:0, R. Niedzwetzki 1:1, D. Löhner 1:1, T. Waldow 2:0

TSG Burg Gretesch

Doppel: Steffens / Buntrock 1:0, Stempel / Günther 0:1, Nilsson / Brockmeyer 0:1

Einzel: A. Stempel 2:0, M. Steffens 1:1, I. Nilsson 0:2, A. Günther 1:1, D. Buntrock 1:1, D. Brockmeyer 0:2